

## Was ist Neustart?

Neustart ist eine bildungsbegleitende berufliche Integrationsmaßnahme, entwickelt für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Neustart ermöglicht Ihnen durch intensive Begleitung und Vermittlung arbeitsmarktrelevanter Fähigkeiten die Reintegration in den Arbeitsmarkt.

Im Zentrum dieser Maßnahme steht die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

### Modul 1 (3 Monate)

- Erhebung der persönlichen Lebenssituation
- Feststellung der gesundheitlichen Situation
- Auseinandersetzung mit der aktuellen und zurückliegenden biographischen Situation
- Feststellung von schulischen Kenntnissen
- Abklärung der beruflichen Interessen und Motivation
- Erfassung der Bewerbungssituation
- Themenbezogene Gruppenaktivitäten, z.B. Erkundung des Arbeitsmarktes, Bewerbungs- und Vermittlungsstrategien
- Problembewältigungsstrategien
- EDV-Training

### Modul 2 (3 Monate)

- Arbeitsmarktrecherche und -analyse
- Intensives Bewerbungstraining (u.a. Hilfe bei Erstellung der Bewerbungsunterlagen, schriftliche Bewerbung, Online-Bewerbung, telefonische Bewerbung, Vorstellungsgespräch)
- Individuelle Förderung der fachlichen Kompetenzen (kaufmännisch bzw. gewerblich-technisch)
- Förderung von personalen Kompetenzen (Konzentration, Pünktlichkeit, Flexibilität, Selbständigkeit, Motivation)
- Förderung der sozialen Kompetenz

### Modul 3 (6 Monate)

- Betriebliche Phase
- Im Bedarfsfall weiteres Training und Bewerbungsaktivitäten
- Intensives Coaching und Begleitung
- Regelmäßige Reflexionstage

## Wer benötigt Neustart?



Für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen sind die Wege zurück in Arbeit und Beschäftigung in der Regel sehr individuell. Dies erfordert eine konsequente Orientierung an persönlichen Bedürfnissen.

Neustart ist eine auf diese Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung - aufbauend auf beruflichen Erfahrungen und den individuellen Stärken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Durch die Wohnortnähe bleiben Sie in Ihrem familiären Umfeld.

## Wie kann ich an Neustart teilnehmen?

Die Anmeldung erfolgt immer vom Leistungsträger - das können die Deutsche Rentenversicherung, eine Berufsgenossenschaft, die Agentur für Arbeit, eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) und kommunale Einrichtungen sein. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

Wenn Sie bereits mit einem Leistungsträger der beruflichen Rehabilitation in Kontakt stehen, können Sie mit den dortigen Beraterinnen und Beratern diese Möglichkeit der Integrationshilfe besprechen.



## Welche Vorteile verschafft mir Neustart?

- **Wohnortnah** - Sie bleiben in Ihrem sozialen und therapeutischen Umfeld
- **Schneller Einstieg** - es gibt regelmäßige Beginntermine und keine langen Wartezeiten
- **Arbeitsmarktbezogen** - wir vermitteln Ihnen die Kompetenzen, auf die es wirklich ankommt
- **Praxisnah** - neben dem Praktikum helfen auch berufsbezogene Qualifizierungen
- **Umfassende Unterstützung** - Ihr Neustart-Team vor Ort besteht aus erfahrenen Fachkräften verschiedener Disziplinen
- **Kurze Maßnahmedauer** - wir konzentrieren uns auf das Wesentliche: Ihren neuen Job!
- **Starke Partner** - Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Berufsförderungswerk Heidelberg ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen
- **Ergebnisorientiert** - das Ziel der Maßnahme ist Ihre dauerhafte Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in enger Ab-

## Was muss ich sonst noch wissen?

stimmung mit dem jeweiligen Reha-Träger und kann veränderten Erfordernissen zeitlich und inhaltlich angepasst werden. Neustart wird in Vollzeit, Montag bis Donnerstag von 8<sup>30</sup> bis 15<sup>30</sup> Uhr - Freitag bis 13<sup>00</sup> Uhr, angeboten. Der Einstieg ist bis zu zwei Wochen nach Maßnahmebeginn möglich.

Vor dem Beginn von Neustart wird ein Vorgespräch geführt. So lernen Sie uns kennen und wir können mit Ihnen erste Ideen entwickeln. Erst danach trifft der Leistungsträger gemeinsam mit Ihnen die Entscheidung.



in Kooperation mit dem



## Regional-Center Kassel

Neustart - zur erfolgreichen beruflichen Integration

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Britta Pehlke  
britta.pehlke@regionalcenter-kassel.de

Gudrun Barth  
gudrun.barth@regionalcenter-kassel.de

Regional-Center Kassel    Telefon: 0561 510 59 29-0  
Mosenthalstraße 8        Telefax: 0561 510 59 29-9  
34117 Kassel                mobil: 0172 742 33 27

## Einstieg in Neustart möglich am:

01. November 2010; 24. Januar 2011; 14. März 2011

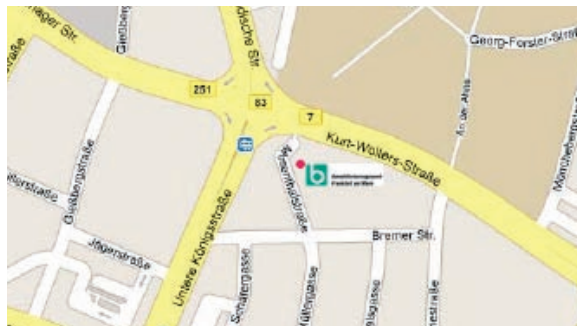
## So finden Sie uns

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der **vierten Etage** des Bürokomplexes an der Mosenthalstraße.

**Mit dem Bus/der Bahn:** Ab KS-Königsplatz bis Haltestelle Holländischer Platz/Universität.

**Mit der Tramlinie** 1 und 5 sowie den **Buslinien** 10 und 12.

**Mit dem Auto:** A 7 Ausfahrt KS-Nord; über die Dresdener Straße Richtung Universität.



Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit fast vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit - immer orientiert an den Bedürfnissen der Teilnehmer und ihrer persönlichen Lebenslage. Zudem ist das BFW mit Regional-Centern in ganz Hessen präsent - und damit auch wohnortnah als verlässlicher Partner für Menschen, Betriebe und für Reha-Träger erreichbar.



Berufsförderungswerk  
Heidelberg gGmbH

Das Berufsförderungswerk Heidelberg (BFW) zählt durch seine breit gefächerten Leistungsangebote zum vielseitigsten Anbieter in der beruflichen Rehabilitation. In mehr als 50 Ausbildungsberufen und individuellen Spezialausbildungen werden behinderte Menschen mit einer ganzheitlichen, qualitativ hochwertigen Ausbildung und Besonderen Hilfen auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet und bis zur beruflichen Integration begleitet.

Das BFW Heidelberg hat in den letzten Jahren ein Flächenkonzept entwickelt. Es soll Rehabilitanden, aber auch Arbeitslosen ermöglichen, in unmittelbarer Wohnortnähe an ambulanten Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen teilzunehmen.

## Ansprechpartner für die Regional-Center

Wolfgang Lesch  
Tel. 06101 400-374  
Fax 06101 400-191  
E-Mail lesch@  
bfw-frankfurt.de



Qualitätsmanagement  
ISO 9001:2008 und AZVW

Stand: 09-2010  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

# „Neustart“ - ein wohnortnahes Rehabilitationsangebot für psychisch Vorerkrankte



mit wenigen Schritten  
zum neuen Job